

Hypothek: M. 1 575 000 auf Grundstück in Frankf. a. M. zur I. Stelle zu 4% u. M. 296 250 zu 4½% zur II. Stelle.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Aug. 1912: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 14 726, Grundstücke A 1 175 000, do. B 972 575, Gebäude 1 810 000, Inventar 125 000, Waren 11 524, Debit. 3371, Verlust 84 410. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. I 1 575 000, do. II 296 250, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 100 000, Kredit. 1 125 359. Sa. M. 4 196 609.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust 18 224, Zs. 134 916, Handl.-Unk. 7838, Steuern 11 319, Versch. 7388, Hausverwalt. 1483, Abschreib. 52 220. — Kredit: Theaterbetriebs-Überschuss 148 982, Verlust 84 410. Sa. M. 233 392.

Dividenden: 1904: 0%; 1904/05—1911/12: Bisher 0%.

Direktion: Artist Jul. Seeth.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Dr. Bruno Mankiewicz, Frankf. a. M.; Zirkus-Dir. Kommissionsrat Alb. Schumann, Regisseur Joe Hodges, Berlin.

Hagener Theater-Akt.-Ges. zu Hagen i. W.

Gegründet: 8./2. 1908; eingetr. 12./2. 1908. Statutänd. 28./7. 1909. Firma bis dahin Hagener Stadthallen-Akt.-Ges. Gründer: Stadtgemeinde Hagen, Oberbürgermeister Willi Cuno, Ernst Osthaus, Komm.-Rat Wilh. Funcke, Aug. Funcke, Privatgelehrter Karl Ernst Osthaus, Rechtsanwalt Dr. Carl Cremer, Stadtbaurat Hans Lamprecht, Hagen.

Zweck: Errichtung u. Ausrüstung eines Theaters in Hagen auf einem zu diesem Zwecke zu Erbbaurecht auf 75 Jahre erworbenen Grundstück und deren Erhaltung u. Nutzbarmachung, ferner die Unterstützung der Errichtung einer Konzert- und Festhalle in Hagen durch die Überweisung von Geldmitteln an die Konzertgesellschaft zu Hagen oder eine andere Ges. mit der gleichen Zweckbestimmung. Das Theater soll etwa 1000 Sitzplätze haben. Restaurationsräume u. Räume zur Vermietung an geeignete Geschäfte sollen vorgesehen werden, sofern sich dies nach Beschluss des A.-R. als wirtschaftlich erweist. Der Bau ist am 1./9. 1911 vollendet. Das Theater ist verpachtet.

Kapital: M. 930 000 in 650 Nam.-Aktien à M. 200 u. 800 Nam.-Aktien à M. 1000. Das Kapital ist am 1./4. 1911 voll eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

Stimmrecht: M. 200 A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Erbpacht des Grundstücks 126 000, Gebäude mit Zubehör 541 750, Einricht. 146 900, Beteilig. bei Schauspielhaus G. m. b. H. 60 000, Verlust 98 406. — Passiva: A.-K. 930 000, Bankschuld 39 383, Gläubiger 3672. Sa. M. 973 056.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 23 070, Betriebskosten 9539, Abschreib. 26 571, do. des Darlehns an Hagener Konzertges. 50 000, Bankzs. u. Spesen 2350. — Kredit: Miete 13 125, Verlust 98 406. Sa. M. 111 531.

Dividenden 1908—1912: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Rechtsanwalt Dr. jur. Carl Cremer, Stadtbaurat Ewald Figge, Bankier Heinr. Osthaus, Hagen.

Aufsichtsrat: Vors. Oberbürgermeister Cuno, Stellv. Stadtverordneter Springmann, Stadtverordneter Breil, Stadtverordneter Bueren, Buchdruckereibes. Gust. Butz, Kaufm. Aug. Funcke, Kaufm. O. Funcke, Versch.-Insp. Hugo Jahn, Stadtverordneter Carl Kerkhoff, Stadtverordneter Kruse, Stadtverordneter Gustav Neveling, Karl Ernst Osthaus, Kaufm. Herm. Putsch, Stadtverordneter Rosenbaum, Kaufm. C. M. Weber sen., Fabrik. Ferd. Vorster, Hagen. Ausserdem gehört mit beratender Stimme dem A.-R. an der Intendant des Städtischen Schauspielhauses Dr. Oskar Kaiser, Hagen.

Zahlstelle: Hagen: Ernst Osthaus.

Deutsches Schauspielhaus A.-G. in Hamburg, Börsenbrücke 4 II

Gegründet: 20./6. 1899. Gründer: 84 meist in Hamburg wohnende Pers. Die Ges. erwarb für M. 590 000 2 an der 2. Helenenstr. und Kirchenallee im Stadtteile St. Georg belegene 127 bzw. 6 qR. grosse Grundstücke zwecks Erbauung eines Schauspielhauses.

Zweck: Betrieb eines Theaters, sowie Verwert. desselben durch Verpachtung oder Selbstbetrieb. Das Theater ist am 15./9. 1900 eröffnet u. steht unter künstl. Leitung von Dr. Carl Hagemann; Pächter u. Dir.-Stellv.: Ernst Koehne.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 1 000 000 auf das Theatergebäude verzinslich zu 4½%. Noch ungetilgt Ende 1912 M. 915 000. M. 30 000 auf das Dekorationsgebäude, verzinslich zu 4%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Theatergebäude 588 125, Gebäude 949 800, Dekorationsgebäude 16 000, Gebäude 69 298, Fundus 300 000, Debit. 28 212, Bankguth. 26 496, Kassa 176. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 915 000, Kredit. 23 691, unerhob. Div. 120, R.-F. 8593, Div. 20 000, Vortrag 10 704. Sa. M. 1 978 109.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fundus 10 000, Zs. 38 399, Reparatur. 6123, Grundstücksabgaben 15 204, Dekorationsgebäudeabgaben 1095, Miete 2800, allg. Unk. inkl. Ein-